

**Beethovenfest**  
Bonn

Abel Selaocoe & Manchester Collective

16.9.2023

# Musik über Leben

## 31.8.–24.9.2023

Anstelle von Blumensträußen schenken wir den Künstler:innen Blüh-Patenschaften, mit deren Hilfe in der Region Bonn Blumenwiesen angelegt werden.

Medienpartner



Das Konzert findet im Rahmen der Kulturpartnerschaft mit dem Westdeutschen Rundfunk statt und wird vom WDR aufgezeichnet. Es wird am Mo, 4.12.2023 um 20.05 Uhr im WDR3 gesendet.

Das Beethovenfest Bonn 2023 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst.



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Sa 16.9., 19.30 Uhr  
Telekom Forum

Manchester Collective

Rakhi Singh

Violine

Simmy Singh

Violine

Ruth Gibson

Viola

Sidiki Dembélé

Afrikanische Percussion

Alan Keary

E-Bass

Abel Selaocoe

Violoncello & Gesang

Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts

Das Fellowship-Projekt wird gefördert durch

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# »Sirocco«

## Programm

**Abel Selaocoe (\* 1992)**

»Qhawe«

**Hans Abrahamsen (\* 1952)**

Prelude Nr. 2, 8 & 9 aus 10 Preludes für Streichquartett

**Improvisation**

**Abel Selaocoe**

»Tshepo«

**Luciano Berio (1925–2003)**

»Aldo« aus 24 Duetti per due Violini

**Trad. (Dänemark)**

»Sønderho Bridal Trilogy«, arr. von Danish String Quartet

**Abel Selaocoe**

»Kea Mo Rata«

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Streichquartett op. 76/1, II. Satz, Adagio Sostenuto

**Trad. (Südafrika)**

»Ibuyile«

**Johannes Rusten (\* 1984)**

»O Fredrik, O Fredrik« (Trad. Dänemark),  
arr. von Danish String Quartet

**Eriona Rushiti**

»Vashezo« (Text: Rosela Gjylbegu)

**Trad. (Mali)**

»Takamba«

**Abel Selaocoe**

»Ka Bohaleng«

Moderiertes Konzert ohne Pause, Dauer ca. 80 Min.  
Änderungen im Programm sind möglich.

In Kooperation mit:

Beethovenfest  
Bonn

# INTERNATIONAL TELEKOM BEETHOVEN COMPETITION BONN

30. Nov – 10. Dez 2023



**JETZT KARTEN SICHERN!**

**Welcome Concert:** 30. Nov 2023, 19:00 Uhr  
**Kammermusikfinale:** 08. Dez 2023, 19:00 Uhr  
**Orchesterfinale:** 09. Dez 2023, 19:00 Uhr  
**Preisträgermatinee:** 10. Dez 2023, 12:00 Uhr

[www.telekom-beethoven-competition.de](http://www.telekom-beethoven-competition.de)





Liebe Musik-Freunde,

im Telekom Forum erwartet Sie heute ein ganz besonderer Musik-Genuss: der preisgekrönte Cellist Abel Selaocoe spielt mit dem ebenfalls vielfach ausgezeichneten Ensemble Manchester Collective aus Großbritannien. Bei gemeinsamen internationalen Auftritten haben die Künstler:innen ihr Publikum inspiriert und herausgefordert, indem sie die Art und Weise, wie Menschen klassische Musik erleben, neu definieren. Sie schaffen Verbindungen zwischen verschiedenen musikalischen Stilen, zwischen klassischen Meisterwerken, World Music und zeitgenössischer Avantgarde-Kunst.

Die Deutsche Telekom engagiert sich auch 2023 wieder mit Überzeugung und Leidenschaft beim Beethovenfest. Wir freuen uns, mit dem Telekom Forum den internationalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne geben zu können.

Freuen Sie sich auf die innovative und elektrisierende Inszenierung einer neuen Generation internationaler Instrumentalist:innen!

Timotheus Höttges

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Höttges', written in a cursive style.



# Spielend im Glanz der Freiheit

»Sirocco« lässt erahnen, welche Kraft von einer möglichen Realisation der Utopie »Alle Menschen werden Brüder« aus Beethovens neunter Sinfonie ausgehen kann. Der Leitgedanke des Beethovenfests ist im Konzertprogramm des Cellisten Abel Selaocoe und des Manchester Collectives nicht zu überhören.

»Sirocco« ist der Name eines Wüstenwinds, der heiße Luft und manchmal auch roten Saharasand nach Europa bringt. »Sirocco« überwindet Grenzen, trägt Material zusammen, das geografisch und historisch unvereinbar scheint und ermöglicht es dem Publikum und den Performenden, die mitreißende Energie einer solchen Fusion zu erfahren. Ein Zusammenklingen von skandinavischem Folk, Traditionals aus afrikanischen Ländern und alten wie neuen Werken des klassisch-europäischen Kammermusikrepertoires – das Fellowship für Interkulturelle & Transstraditionelle Musik im Rahmen des Beethovenfests Bonn 2023 könnte nicht passender ausgefüllt sein.



# »Sirocco«

## Kollaboration

Die Zusammenarbeit zwischen Abel Selaocoe und dem Manchester Collective ist in vielerlei Hinsicht besonders: Initiiert bereits zu Studienzeiten am Royal Northern College of Music in Manchester (UK), zeigte sich schon bald der gemeinsame Wunsch nach musikalischer Integrität und das Interesse an einer radikalen Öffnung des klassischen Werkekanons. Mit immensem Fleiß und purer Spielfreude bahnte sich Abel Selaocoe einen künstlerischen Weg, der bis heute das südafrikanische Township mit den Institutionen des internationalen klassischen Musikbetriebs verbindet. Sein musikalisches Schaffen ergänzen der Percussionist Sidiki Dembélé und der Bassist Alan Keary sowie die Geigerinnen Rakhi und Simmy Singh und die Bratscherin Ruth Gibson vom 2016 – als eine »neue Art künstlerisch-musikalischer Organisationsform« – gegründeten Manchester Collective auf je individuelle Weise. Zusammen erreichen sie einmal mehr die Maximen des Manchester Collectives: Relevanz, Intensität und Lebendigkeit.

### Abel Selaocoe: »Tshepo«

»Find your own way, I can't tell you what it is.«

»Finde deinen eigenen Weg, ich kann ihn dir nicht nennen.«

– Abel Selaocoe

## Abel Selaocoe: »Kea Mo Rata«

»Kea Mo Rata! So this one means I love them. But the kind of love where there's no inhibitions. You don't have a gate or a condition. Love that has no bounds.«

»Kea Mo Rata! Das bedeutet: Ich liebe sie. Aber die Art Liebe, wo es kein Zurückhalten gibt. Wo es keine Einschränkung oder Bedingung gibt. Eine Liebe ohne Grenzen.«

– Abel Selaocoe

### Grenzgänge

»Sirocco« ist dynamisch bis in die Programmgestaltung: Die Stücke und ihre Reihenfolge legen die Musiker:innen häufig erst am Tag der Aufführung final fest. Es reihen sich Kompositionen Selaocoes, Hans Abrahamsens oder Luciano Berios an Arrangements dänischer Traditionals, eine Komposition von Joseph Haydn an eine Improvisation des Ensembles. Vermeintliche Gegensätze zwischen ernster und unterhaltsamer, spontaner und komponierter, moderner und traditioneller, südlicher und nördlicher Musik versanden.

In der gemeinsamen Erkundung unentdeckter Potenziale von Streichinstrumenten, elektrischem Bass und afrikanischer Percussion, wie die aus einem Kürbis gefertigte Calabash oder die »sprechende« Tama-Trommel, entsteht ein rhythmisches Spiel aus vorwärtsstrebenden Grooves und schwebender Ruhe. Kratzende, klappernde, klackernde Sounds treffen auf blasse Flageolett-Töne und volle, warme Klanggewebe. Zugleich singen die Instrumentalist:innen. Die menschlichen Stimmen schwingen sich in jedes Register – von den teils sonoren, teils rauen, vom umngqokolo-Obertongesang der Xhosa inspirierten Passagen über die deklamatorischen Einwürfe und Beatbox-ähnlichen Artikulationstechniken Selaocoes bis hin zum gemeinsamen Summen.

## Trad.: »Ibuyile« (Südafrika)

»Ibuyile is a struggle song, and by struggle I mean in the times of apartheid. It was sung in celebration of those who have fought for freedom for us. People like Desmond Tutu, Nelson Mandela.«

»Ibuyile ist ein Kampflied, dem Kampf gegen die Apartheid. Es wurde zur Feier derer gesungen, die für unsere Freiheit gekämpft haben, Menschen wie Desmond Tutu und Nelson Mandela.«

– Abel Selacoe

### Offene Ohren

Altbekanntes und Unbekanntes erschließen sich in »Sirocco« auf neue Weise. Rakhi Singh erklärt, dass durch die ungewohnte Kombination von Stücken die Zuhörenden manchmal nicht mehr sicher seien, was sie gerade hören: »Ich mag dieses Mysterium. Es führt dazu, dass man Dinge auf eine neue Art und Weise hört. Wenn man nicht genau weiß, was man zu erwarten hat, sind die Ohren offener. Man urteilt weniger.« Unterschiedliche Vorstellungen von dem, was angemessen und schön ist, stellen sich in »Sirocco« gegenseitig in Frage.

Die Musiker:innen sehen in der stilistischen Grenzüberschreitung kein Hindernis, sondern eine musikalische und technische Herausforderung. Bewusst befreit sich Singh von lähmenden Vorannahmen: »Wir sagen uns als Musiker:innen immer, »Barock kannst du nicht spielen, außer du spielst es im Stil der Epoche«; »du bist kein:e Folk-Musiker:in, also kannst du keinen Folk spielen«; »du bist kein:e Jazzmusiker:in, also kannst du nicht improvisieren.« Die Ungewissheit und das Unerwartete eröffnen dabei einen Entwicklungsraum, für Spielende und Hörende gleichermaßen. »Es sind«, sagt Singh, »die Momente, in denen du dich unwohl fühlst, in denen du wächst.«

## Selbstverständnis

»Wir spielen, was wir spielen wollen. Wir spielen, wer wir sind.« Das von Rakhi Singh beschriebene Selbstverständnis gilt im klassischen Musikbusiness noch immer als eine kleine Sensation, und es etabliert sich meist erst auf verschlungenen Pfaden abseits der standardisierten Ausbildungswege. Dass es aber für die eigene Authentizität als Mensch und Musiker:in unerlässlich ist, darin sind sich Abel Selaocoe und das Manchester Collective einig. Ganz nebenbei nehmen sie so eine ermutigende Vorreiterrolle ein, in der sie enthusiastisch für kreatives Empowerment und Risikobereitschaft in der klassischen Musikwelt eintreten: »Musicianship«, das bedeutet für Singh neben der scheu- und vorbehaltlosen Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Musikstilen ein aktives Einbringen der eigenen Vorlieben und Eigenheiten in das gemeinsame künstlerische Werk: »In Sirocco geht es um jede:n Einzelne:n. Jede:r hat die Möglichkeit zu glänzen. Das erzeugt ein wahres Gefühl von Menschlichkeit.«

Clara Almut Wolfart und Lisa-Maria Brusius

### Abel Selaocoe: »Ka Bohaleng«

»Mosadi o tshwara thipa ka bohaleng« is a saying in the South African language of Sesotho meaning ›a woman holds a knife on the sharp side‹. An ode to strong women who nurture with power and raise their family through tough circumstances.«

»Mosadi o tshwara thipa ka bohaleng« Ist ein Sprichwort in der südafrikanischen Sprache Sesotho. Es bedeutet: ›Eine Frau hält das Messer an der scharfen Seite.‹ Es ist eine Ode an starke Frauen, die voll Energie unter schweren Bedingungen für ihre Familie sorgen.«

– Abel Selaocoe



»Sirocco is about everyone. Everyone has a chance to shine. That brings a real sense of humanity to it.«

»In Sirocco geht es um jede:n Einzelne:n. Jede:r hat die Möglichkeit zu glänzen. Das erzeugt ein wahres Gefühl von Menschlichkeit.«

– Rakhi Singh

# Biografie

## Abel Selaocoe, Violoncello



Der südafrikanische Cellist Abel Selaocoe bewegt sich mühelos zwischen einer Vielzahl von Genres und Stilrichtungen. Er verbindet virtuoses Können mit Improvisation, Gesang und Body Percussion und hat sich dem Komponieren und Kuratieren von Werken und Programmen verschrieben, die die Gemeinsamkeiten westlicher und nicht-westlicher Musiktraditionen unterstreichen. Dabei arbeitet er mit Musiker:innen aus unterschiedlichsten Genres zusammen, u. a. Bernhard Schimpelsberger, Tim Garland und Gwilym Simcock.

Selaocoe ist Artist in Association mit den BBC Singers sowie für die Saison 2022/23 Artist in Residence am Londoner Southbank Centre. Weitere Konzerte führen ihn u. a. in das Concertgebouw Amsterdam, zum Lucerne Festival und in die Berliner Philharmonie. Im Jahr 2016 gründete er das Trio Chesaba, das sich der Musik des afrikanischen Kontinents widmet.

Im Juli 2018 schloss er sein International Artist Diploma am Royal Northern College of Music ab. Im Juli 2021 erhielt er einen Paul Hamlyn Preis für sein kompositorisches Schaffen.

# Biografie

## Manchester Collective



Das für seine experimentelle Programmgestaltung und gewagten Kooperationen bekannte Manchester Collective hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2016 durch Adam Szabo (Geschäftsführer) und Rakhi Singh (künstlerische Leiterin) in rasantem Tempo entwickelt. Mittlerweile spielt es in Konzertsälen, Konzertlokalen und Fabrikhallen in ganz Großbritannien und international. Dabei führt es eine Kombination aus innovativer zeitgenössischer Musik, klassischen Meisterwerken und szenischen Arbeiten auf.

Neue Musik, die verschiedene Genres und Kunstformen miteinander verbindet, ist für das Kollektiv von entscheidender Bedeutung – in den letzten Jahren hat es bedeutende Werke bei Künstler:innen wie Edmund Finnis, Hannah Peel, Lyra Pramuk und Laurence Osborn in Auftrag gegeben. 2021 gab es sein Debüt in der Royal Albert Hall im Rahmen des BBC Proms Festival und ist derzeit Artists in Residence am Southbank Centre in London. Ihr zweites Album »Shades« (Bedroom Community) wurde im März 2022 veröffentlicht.

# Biografie

## Rakhi Singh, Violine



Rakhi Singh ist Geigerin, Musikdirektorin, Kuratorin und Komponistin und lebt in Manchester und London, England. Im Jahr 2016 war sie Mitbegründerin des Manchester Collective, das in der Saison 2021/22 Residenzen in der Southbank, im St. George's Bristol und im White Hotel in Salford hatte.

Daneben hat sich Singh als Geigerin und Dirigentin etabliert, indem sie für und mit Künstlern wie Steve Reich, Hiromi Clark, Björk, Olivia Chaney und Abel Selaocoe arbeitete und als Gastdirigentin Ensembles wie das London Contemporary Orchestra, das RLPO, das CBSound und das Hebrides Ensemble leitete.

Als Komponistin hat sie zwei groß angelegte Stücke mit ihrem langjährigen Partner, dem Produzenten elektronischer Musik Vessel, geschrieben («Written in Fire» und «Paradise Lost»). Zuletzt produzierte sie den Film «FFAALL» für das Royal Opera House 8bit digital commissions und arbeitete dabei eng mit dem Regisseur Joe Morgan, dem Bewegungskünstler Blackhaine und der Opernsängerin Mimi Doulton zusammen.



# Biografie

## Sidiki Dembélé, afrikanische Percussion



Sidiki Dembélé stammt aus einer traditionsreichen Familie malischer Griot-Musiker, Diplomaten und Geschichtsschreiber und ist in der kulturellen Tradition seiner Vorfahren aufgewachsen. Er ist ein ausgezeichneter Multiinstrumentalist, der international unterrichtet.

Er komponierte und spielte für Justin Macgregors »Mugabeland!« (2012, Lowry Theatre). Als musikalischer Leiter des Ballet Nimba (2010–2015) wirkte er als Musiker am RSC mit (»Hamlet« 2016 und 2018) und wurde 2020 zum 21st Century Drummers Ambassador ernannt. Zu seinen Engagements zählen zahlreiche Auftritte u. a. mit dem BBC Concert Orchestra und dem Welsh National Orchestra. Eine internationale Tournee mit dem Manchester Collective gipfelte 2021 in einem Auftritt bei den BBC Proms.

Von Februar bis Juni 2023 trat er mit der Royal Shakespeare Company in einer neuen Produktion von »Hamlet« und »The Meaning of Zong« am Barbican Theatre in London auf. Er ist außerordentlicher Dozent an der Royal Welsh Collge of Music and Drama und hat mehrere Alben arrangiert und mitgestaltet.

# Biografie

## Alan Keary, E-Bass



Alan Keary (a. k. a. Shunya) ist ein vielseitiger Musiker und Musikproduzent, der seine irischen Wurzeln nutzt, um eine Musik voller Magie zu schaffen. Live-Auftritte zeigen ihn in unterschiedlichen Besetzungen als Geiger, Bassist und Sänger.

Keary – von Kritikern als »enigmatische Neuentdeckung« beschrieben – ist ein international tätiger Künstler, der mit einigen der aufregendsten Talente der Weltmusik zusammengearbeitet hat – darunter der südafrikanische Cellist Abel Selacoe, für dessen gefeiertes Debüt »BBC Prom Africa meets Europe« in der Royal Albert Hall er die Orchestermusik arrangierte und mit dem er ebenfalls auftrat. Im selben Jahr lieferte er einen Remix für das Album »GGP/ RMX« des renommierten Jazztrios Go Go Penguin.

Keary veröffentlichte sein Debütalbum »I Have Aspirations For Dragonflies« im Mai 2023 unter dem Künstlernamen Shunya. Er hat bereits drei EPs und zwei Singles veröffentlicht, wobei der Track »Wonder N Wane« feat. Hayley Williams Unterstützung von Huw Stephens, BBC Radio 1 erhielt.

# Konzertempfehlung im Beethovenfest

**Schumacher & Knyphausen: Schubert**

So 17.9., 19.30 Uhr  
Pantheon Theater

**Gisbert zu Knyphausen Singer-Songwriter**  
**Kai Schumacher Klavier**  
**und weitere Künstler:innen**

Lass irre Hunde heulen: Gisbert singt Schubert

Singer-Songwriter Gisbert zu Knyphausen singt Franz Schubert – in eigenen Arrangements für Instrumentalband. Die zeitlosen Kunstlieder Schuberts erhalten im popmusikalischen Gewand eine andere Dringlichkeit. Knyphausens rauchig-ehrlische Stimme macht hörbar, wie sehr diese Musik aus dem 19. Jahrhundert unser Leben angeht. Im Mittelpunkt steht Schuberts Zyklus »Winterreise«.

€ 38 / 28

Tickets unter  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)



# Beethovenfest

## Freundeskreis

### MÄZEN

Arndt und Helmut Andreas Hartwig (Bonn)

### PLATIN

Dr. Michael Buhr und Dr. Gabriele Freise-Buhr (Bonn)

Olaf Wegner (Bad Honnef)

Wohnbau GmbH (Bonn)

### GOLD

LTS Lohmann Therapie-Systeme AG (Andernach)

Ekkehard und Andrea Gerlach (Bonn)

Dr. Axel Holzwarth (Bonn)

Roland und Irina Stoffels (Bonn)

### SILBER

Bernd Böcking (Wachtberg)

Dr. Sigrun Eckelmann† und Johann Hinterkeuser (Bonn)

Hans-Joachim Hecek und Klaus Dieter Mertens (Meckenheim)

Jannis Ch. Vassiliou und Maricel de la Cruz (Bonn)

### BRONZE

Jutta und Ludwig Acker (Bonn), Dr. Frauke Bachler und Hans-Dieter Hoppe (Rheinbach), Christina Barton van Dorp und Dominik Barton (Bonn), Klaus Besier (Meckenheim), Anne-Katharina Bieler-Brockmann (Bonn), Ingeborg Bispinck-Weigand (Nottuln), Ulrike Bombeck (Jüchen), Ingrid Brunswig (Bad Honnef), Lutz Caje (Bramsche), Ingeborg und Erich Dederichs (Bonn), Geneviève Desplanques (Bonn), Irene Diederichs (Bonn), Dr. Colin und Elisabeth Dürkop (Sankt Augustin) \* Christel Eichen und Ralf Kröger (Meckenheim) \* Dr. Gabriele und Ulrich Föckler (Bonn), Johannes Geffert (Langscheid), Silke und Andree Georg Girtg (Bonn), Margareta Gitizad (Bornheim), Cornelia und Dr. Holger Haas (Bonn), Sylvia Haas (Bonn), Renate und L. Hendricks (Bonn), Heidlore und Prof. Werner P. Herrmann (Königswinter), Dr. Sabine Hoeft (Bonn), Dr. Monika Hörig (Alfter), Georg Peter Hoffmann und Heide-Marie Ramsauer (Bonn), Karin Ippendorf (Bonn), Angela Jaschke (Hochheim), Dr. Reinhard Keller (Bonn), Rolf Kleefuß (Bonn), Sylvia Kolbe (Bonn), Ute und Dr. Ulrich Kolck (Bonn), Lilith Küster und Norbert Matthiaß-Küster (Bonn), Renate Leesmeister (Übach-Palenberg), Traudl und Reinhard Lenz (Bonn), Heinrich Mevißen (Troisdorf), Dr. Josef Moch (Köln), Prof. Fabian Müller (Bonn), Katharina und Dr. Jochen Müller-Stromberg (Bonn), Dr. Gudula Neidert-Buech und Dr. Rudolf Neidert (Wachtberg), Dr. Natalie Paulsen (Bad Honnef), Gabriele Poerting (Bonn), Dr. Dorothea Redeker und Dr. Günther Schmelzeisen-Redeker (Alfter), Bettina und Dr. Andreas Rohde (Bonn), Astrid und Prof. Dr. Tilman Sauerbruch (Bonn), Monika Schmuck (Bonn), Markus Schubert (Schkeuditz), Simone Schuck (Bonn), Dagmar Skwara (Bonn), Michael Striebich (Bonn), Silke und Andreas Tiggemann (Alfter), Frank Voßen und Munkhzul Baramsai (Bonn), Dr. Bettina und Dr. Matthias Wolfgarten (Bonn)

**Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den zahlreichen persönlichen Mitgliedern, die nicht genannt werden möchten.**



Machen Sie das Beethovenfest zu Ihrer Herzensangelegenheit und werden Sie Mitglied im Freundeskreis!

Das Beethovenfest möchte eine Bereicherung im Leben aller Besucherinnen und Besucher sein – mit Konzerten, Projekten, Aktionen und Diskussionen.

Einige von ihnen unterstützen bereits aktiv, dass diese Momente der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens möglich werden. Sie bilden seit 2016 den Freundeskreis des Beethovenfests Bonn e. V. und haben in der Zwischenzeit stetigen Zuwachs bekommen.

Philanthropie trifft hier auf Freude an Austausch, Engagement und besondere Erlebnisse in Gemeinschaft.

Mit ihren Beiträgen helfen die Freundinnen und Freunde, konkrete künstlerische Projekte des Beethovenfestes zu realisieren, und machen sie dadurch auch zu ihren eigenen. Sie sind Teil der Festivalfamilie und tauchen durch vielfältige exklusive Aktivitäten tief in das vibrierende Festivalgeschehen ein.

**Wir freuen uns auf alle neuen Familienmitglieder!**

#### **Kontakt**

Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.  
c/o Deutsche Welle  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
53113 Bonn

+49 228 201030  
freundeskreis@beethovenfest.de

Informationen zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft und das Antragsformular finden Sie unter [www.beethovenfest.de/freundeskreis](http://www.beethovenfest.de/freundeskreis)



# Genießen, was Freude macht.

**Mehr Zeit für alles Schöne. Mit unserer intelligenten Vermögensverwaltung – einer der besten in Deutschland.**

Jetzt informieren unter:  
[sparkasse-koelnbonn.de/vermoegensverwaltung](https://sparkasse-koelnbonn.de/vermoegensverwaltung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
KölnBonn**



# IMMER ANDERS

DAS BEETHOVENFEST IM POST TOWER

22 kostenlose Post Tower Lounge-Konzerte sehr vielfältiger Stilrichtungen und dazu das außergewöhnliche „Post Klassik Vertikal“ Konzert am 17. September, das Musik, Beats und Architektur außergewöhnlich vertikal miteinander verbindet.

[post-bonn.de](http://post-bonn.de)

# SCHAFFE NEUES

## IM FLOW



Musik und Wissenschaft verbinden sich in ihrer Fähigkeit, die tiefsten Emotionen anzusprechen und komplexe Strukturen zu erforschen.



**Gestalte mit an innovativen Lösungen und schreibe mit uns Medizingeschichte.**



[jobportal.ltslohmann.de](https://jobportal.ltslohmann.de)

**WE CARE.  
WE CREATE.  
WE DELIVER.**





70



**Für Elise.  
Für Omar.  
Für Jing.**

Seit 70 Jahren freie Informationen  
für freie Entscheidungen.  
Aus Bonn in die Welt.

[dw.com](https://www.dw.com)

# dhpg

„Die Grenzen sind noch nicht  
gesteckt, die dem Talent und  
Fleiß entgegenriefen:  
Bis hierher und nicht weiter!“

Ludwig van Beethoven

Vor allem nicht mit uns an Ihrer Seite!  
Wir beraten Sie persönlich in Steuer-  
und Rechtsfragen – hier in der Region  
und weltweit.



**Global**

INDEPENDENT  
NETWORK MEMBER

[www.dhpg.de](http://www.dhpg.de)



# **BÜRGER** *für* **BEETHOVEN**

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN sind mit über 1.700 Mitgliedern der größte selbstständige und rein ehrenamtlich geführte Verein in Bonn und Umgebung. Sie pflegen seit vielen Jahren die Musik Ludwig van Beethovens und sein Andenken in seiner Geburtsstadt.

Mit Ihrer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 25 €):

- sichern Sie sich noch vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs Karten für das Beethovenfest.
- bekommen Sie Einladungen zu den vielfältigen Veranstaltungen des Vereins, wie zur Verleihung des Beethoven-Rings oder dem Musiker-Frühstück in der Godesberger Redoute.
- erhalten Sie regelmäßig Informationen und Neuigkeiten rund um das Thema Beethoven.

**Jetzt Mitglied  
werden und Vorteile  
sichern!**

Schreiben Sie einfach an:  
[info@buerger-fuer-beethoven.de](mailto:info@buerger-fuer-beethoven.de)  
oder rufen Sie an unter: 0228 - 366 274

**[buerger-fuer-beethoven.de](http://buerger-fuer-beethoven.de)**

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



**SWB**

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

# Bonn, du hast es in der Hand!



**Solarenergie vom Dach. Natürlich mit uns!**

**Gemeinsam packen wir es an.** Mit unserem smarten Solarstrom-Angebot profitieren Sie und das Klima. Nutzen Sie unseren Rundum-Service – der ist clever, komfortabel und risikofrei. Sichern Sie sich jetzt die attraktiven Konditionen für Photovoltaikanlagen:  
**[stadtwerke-bonn.de/sonne](http://stadtwerke-bonn.de/sonne)**

**Gemeinsam  
CO<sub>2</sub> reduzieren**





Gesunde  
Erde  
Gesunde  
Menschen

”

**Das Wichtigste, was  
ein Einzelner jetzt  
tun kann, ist: kein  
Einzelner zu bleiben.**

## **Beethoven liebte die Natur!**

Heute wissen wir:  
Gesunde Menschen gibt es  
nur auf einer gesunden Erde.  
Es ist schwer, ehrenamtlich  
die Welt zu retten, wenn  
andere sie hauptberuflich  
zerstören. Mit ihrer Spende  
helfen Sie uns, die planetare  
Gesundheit zur Priorität  
zu machen.

### **Spendenkonto**

IBAN DE21 4306 0967 1059 8237 01

**Stichwort** Beethoven

[www.stiftung-geg.m.de](http://www.stiftung-geg.m.de)



## **Impressum**

Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH  
Kurt-Schumacher-Straße 3  
53113 Bonn

+49 (0)228 201030  
info@beethovenfest.de  
beethovenfest.de

**Intendant**  
(für den Inhalt verantwortlich)  
Steven Walter

**Kaufmännischer Geschäftsführer**  
Dr. Michael Gassmann

**Redaktion**  
Sarah Avischag Müller  
David Eckmann

**Konzept und Gestaltung**  
BOROS

Die Texte von Clara Almut Wolfart und Lisa-Maria Brusius sind Originalbeiträge für dieses Programmheft.

Wir danken Knauber ProKlima für die klimaneutrale Kompensation der Emissionen unserer Medien!

**KNAUBER**  
PROKLIMA  
Klimasponsor

**Beethovenfest**  
Bonn

## **Bildnachweise**

S. 6 Dt. Telekom AG, S. 7, 15, 16 Gaele Beri, S. 13 Phil Sharp für Manchester Collective, S. 14 Christina Ebenezer, S. 17 Sidiki Dembélé, S. 18 Charles Leek, S. 19 Andreas Kühlken für DHL Group, S. 20 Joachim Gern

Stand 14.9.2023. Änderungen vorbehalten